

neuma.aktuell

Das Magazin für die Mieter der neuma

- informativ
- aktuell
- unterhaltsam



Mieterstromprojekt Glatzer Straße ist gestartet

Sauberen Solarstrom beziehen und gleichzeitig Geld sparen

Seite 3



Kommen Sie zum neuma Mieterfest 2024

An der Dr.-Brüll-Straße wird im Juli kräftig gefeiert

Seite 5



Mein Quartier - meine neuma

Neues rund um die Clara-Wieck-Straße in Hüls-Süd

Seite 7

Grußwort



*Liebe Mieterinnen,
Liebe Mieter,*

nach unsicheren Zeiten mit hoher Inflation und schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist in diesem Jahr wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Trotz der schwierigen Zeiten konnten wir unsere Neubau- und Modernisierungstätigkeiten fortsetzen. Vierzehn Wohnungen sind aktuell an der Langehegge im Bau und die Modernisierungen der Häuser an der Glatzer Straße 15, 17 und 19 befinden sich nach zwei Jahren im Endspurt.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel vor. Nachdem sich die Förderbedingungen im sozialen Wohnungsbau verbessert haben, planen wir in der Siedlung Hülsmannsfeld in Sinsen nach langer Zeit wieder den Neubau von öffentlich geförderten Wohnungen, die aktuell fehlen und sehr gesucht sind. Lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Mietermagazins mehr zu dem Projekt, mit dem wir Ende dieses Jahres beginnen möchten. Ebenfalls möchte ich Sie auf ein besonderes Projekt an der Glatzer Straße 15-19 aufmerksam machen. Dort bieten wir mit unserem Partner SOLARIMO ein Mieterstrommodell an, das Ihnen als Mieter die Möglichkeit gibt, mit Energie aus der Sonne einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt zu leisten. Auch hierzu finden Sie weitere Information in der heutigen Ausgabe.

In diesem Sinne hoffe ich auf einen schönen Sommer mit viel Sonne für Sie und für unsere Sonnenkollektoren zur Erzeugung grüner Energie.

Herzlichst Ihr
Christoph Thier · Geschäftsführer

Zwei Marler Vereine freuen sich über die großzügige Spende für ihre wichtige Arbeit

neuma Mieterbeirat spendet zugunsten gemeinnütziger Organisationen

Der Vorsitzende des Mieterbeirates der Neue Marler Baugesellschaft mbH, Otto Schübbe rief im Frühjahr dieses Jahres den Mieterbeirat zu einer Spendenaktion zugunsten gemeinnütziger Organisationen in Marl auf. Die Mitglieder des Mieterbeirates verzichten traditionell auf die ihnen gemäß der Satzung zustehenden Aufwandsentschädigungen. „Im Laufe der Jahre ist da eine schöne Summe zusammengekommen“, so Otto Schübbe, „und wir freuen uns, diese an zwei gemeinnützige Marler Einrichtungen spenden zu können.“ Die Wahl des Mieterbeirates fiel auf die beiden Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“, Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Marl, sowie auf den „Hospizverein Marl e.V.“. Der Vorsitzende des neuma Aufsichtsrates

Peter Wenzel dankte im Namen des gesamten Aufsichtsrates den Mitgliedern des Mieterbeirates für ihr soziales Engagement. Stellvertretend für den Verein

„Frauen helfen Frauen e.V.“ nahmen die 1. Vorsitzende Petra Kläsener und für den „Hospizverein Marl e.V.“ der Vorsitzende Josef Vortmann die Spendenschecks mit Dank entgegen.



Unser Foto zeigt die Mitglieder des Mieterbeirates und die Verantwortlichen der Vereine (v.l.n.r.): Peter Wenzel (Vorsitz neuma Aufsichtsrat), Josef Vortmann (Vorstand Hospizverein), Volker-Heinz Psonka, Petra Kläsener (Vorstand Frauen helfen Frauen), Otto Schübbe (Vorsitz neuma Mieterbeirat), Christoph Thier (Geschäftsführer neuma), Ralf Böhnke, Rudolf Hoffmann und Markus Kroes.

Die neuma investiert 2024-2026 insgesamt rund 1 Mio. Euro

Die Umfeldgestaltung an der Max-Reger-Straße in Hüls-Süd wird bald fortgesetzt

Für die Jahre 2024 bis 2026 steht die Umfeldgestaltung der neuma Siedlung

an der Max-Reger-Straße 105-127 an, sie setzt damit die bereits fertiggestellten Aufwertungen an der Johannes-Brahms-Straße fort. Starten werden die Arbeiten 2024 in der Häuserreihe 119-127, die beiden anderen Häuserreihen folgen in den Jahren 2025 und 2026. Wie auch an der Johannes-Brahms-Straße werden die Gehwege und Müllplätze erneuert sowie die



Die Aufwertungen an der Johannes-Brahms-Straße sind mehr als gelungen.

Fahrradstellplätze modernisiert und erweitert. Darüberhinaus bekommen alle Häuser neue Hauseingangstüren nebst modernen Beleuchtungsanlagen.

Nach Abschluss der Maßnahme wird die neuma Siedlung dann komplett im neuen Glanz erstrahlen und ist damit ein weiterer Baustein der Investitionen in dem Stadtteil Hüls-Süd. Insgesamt investiert die neuma in den Jahren 2024-2026 rund 1 Mio. Euro in die Siedlung an der Max-Reger-Straße 105-127.

Aktuelle Inhaltsänderungen

Hinweis an unsere Leser der neuma.aktuell

Ab dieser neuma.aktuell Ausgabe gibt es eine Änderung auf der Seite 7. Bisher fanden Sie dort immer unseren „KidsCorner“ mit viel Lese- und Unterhaltung für unsere jüngsten Mieter sowie das große neuma Kreuzworträtsel mit vielen kniffligen Fragen. Um unsere Leserinnen und Leser jedoch immer aktuell und umfassend über die neuesten Entwicklungen, Projekte sowie hilfreiche Serviceangebote zu informieren, haben wir entschieden, diese Seite ebenfalls für wichtige Nachrichten und Informationen zu nutzen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung und wünschen weiterhin viel Vergnügen bei der Lektüre der neuma.aktuell.



Die Dachdecker kommen bald und dann kann es auch im Inneren des Gebäudes mit der Rohinstallation losgehen

Der ansprechende Neubau der *neuma* an der Langehegge wächst und wächst stetig in die Höhe

Wer kürzlich einmal in Marl-Drewer an der Langehegge vorbeigefahren ist, konnte sehen, dass der schicke Neubau der *neuma* an der Langehegge 196 zwischenzeitlich Form annimmt. Nachdem das alte Gebäude Ende 2023 abgerissen war, ging es auf der Baustelle zügig voran. *neuma* Bauleiter Christian Zimmermann sorgte mit den beauftragten Handwerkspartnern

für einen sichtbaren Baufortschritt. Nachdem die alte Baugrube des abgerissenen Gebäudes verfüllt und tragfähig war, rückten sofort die Maurer an und begannen

„Zwischenzeitlich hatten wir wegen des anhaltend schlechten Wetters im März und April etwas Verzögerung, aber das konnte wieder aufgeholt werden“, so Bauleiter Christian Zimmermann und er ergänzt, „inzwischen liegen wir wieder im Plan und ich hoffe, dass wir die Wohnungen Ende März

gerne anbieten und vorzeigen möchte. Anhand der Grundrisspläne können sich die Interessenten eine erste Vorstellung von den Wohnungen machen. „Baustellenbesuche sind aufgrund der Sicherheitsbestimmungen leider nicht möglich“, so Bauleiter Christian Zimmermann. In der



Vom Einbringen der Bodenplatte bis zum obersten Stockwerk gingen die Bauarbeiten zügig voran.

mit dem Rohbau, der aktuell bereits fast fertig ist. So kann man das Gebäude und seine Aufteilung bereits gut erkennen. Der Dachdecker wird im Juni mit seinen Arbeiten beginnen, genau wie die Rohbaufirma, die bereits mit der Verklammerung der Hauswände begonnen hat. Bald danach kann es auch im Inneren des Gebäudes mit der Rohinstallation der Haustechnik losgehen.



Der *neuma* Neubau an der Langehegge wächst und wächst stetig in die Höhe.

2025 fertigstellen können.“ *neuma* Wohnungsverwalter Boris Baf wartet ungeduldig auf die Fertigstellung der tollen neuen Wohnungen, denn er hat eine Vielzahl von Bewerbern für die 14 Wohnungen, die er

nächsten *neuma.aktuell* Ausgabe werden wir sicherlich auch einen Blick ins Innere des Hauses werfen können. Bis dahin läuft die Baustelle planmäßig weiter ... Die *neuma.aktuell* hält Sie auf dem Laufenden.

Die Verfügbarkeit von erschwinglichem Wohnraum wird erhöht und leistet einen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft

Im Sinsener Hülsmannsfeld plant die *neuma* ein öffentlich gefördertes Wohnungsbauprojekt

Bereits in der *neuma.aktuell* vom Juli 2022 berichteten wir über den geplanten Neubau im Hülsmannsfeld. Jedoch haben verschiedene Gründe (u.a. der Ukraine-Krieg und die Pandemie) zu einer Verzögerung der Neubauplanung geführt. Insbesondere die Zinswende Mitte 2022 sowie die gestiegenen Baukosten führten zu einem Umsetzungsstopp. Nachdem sich im Februar 2024 die Förderbestimmungen verbessert haben, soll das geplante Siebenfamilienhaus nun öffentlich gefördert finanziert werden. Dieser Schritt wird nicht nur die Verfügbarkeit von erschwinglichem Wohnraum erhöhen, sondern auch einen positiven Beitrag zur sozialen Integration und zur Stärkung der Gemeinschaft leisten. Sobald die neue Kostenplanung fertiggestellt ist, kann der Förderantrag zeitnah gestellt werden und

wenn ein positiver Bescheid vorliegt, steht dem Bauvorhaben nichts mehr im Wege.



Die Pläne des Architekten geben einen ersten Eindruck für den Neubau.

Auf der Freifläche zwischen den beiden Häuserreihen Hülsmannsfeld 19-23 und 25-29 soll dann ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus nebst einem Nicht-Vollgeschoss mit sieben Seniorenwohnungen und einer Gesamtwohnfläche von ca. 500 m² entstehen. Alle Wohnungen (3 x 63 m², 1 x 65 m², 2 x 81 m² und 1 x 82 m²) werden barrierearm und bekommen einen Balkon oder eine Terrasse. Die Baugenehmigung liegt bereits vor, Baubeginn soll Ende 2024/Anfang 2025 sein. Die Miete für Mieter der Einkommensgruppe A liegt gemäß den Förderrichtlinien bei 6,50

Euro/m² und erhöht sich alle zwölf Monate um 2%. Sofern das Gebäude als BEG Effizienzhaus 40 gebaut werden sollte,

erhöht sich die Miete um 0,15 Euro/m². Die *neuma* verfügt in der Siedlung am Hülsmannsfeld in Marl-Sinsen über insgesamt 120 Wohnungen und kann durch die Maßnahme das Portfolio

schen Maßnahmen im Hülsmannsfeld, erhalten auch diese Häuserreihen eine Dämmung der Fassadenseiten nebst Putz und frischem Anstrich. Abgerundet werden diese Modernisierungen durch neue Haustüren inklusive neuer Beleuchtung



auf 127 Wohnungen erhöhen. Ein wichtiger Schritt, denn weiterhin fehlen nach Untersuchungen der Wohnungsverwaltung im Stadtteil Sinsen Wohnungen, insbesondere für Senioren.

Die Fassadenmodernisierungen der letzten beiden Häuserreihen Nr. 19-23 und 25-29 sind im Zuge des geplanten Neubaus ebenfalls vorgesehen. Analog der bisher schon durchgeführten energeti-



Am Standort Hülsmannsfeld wird es bald ein neues Wohnbauprojekt wie im Quartier geben.

sowie modernen Hauszutritts-Systemen und Klingelanlagen.

Alles sicher untergebracht

E-Scooter und E-Bike Garagen

Unsere Gesellschaft wird dank moderner E-Bikes und E-Scooter mobiler. Die Preise dieser Gefährte sind jedoch ziemlich hoch und so fragt sich mancher Mieter der *neuma*, wo lasse ich es, damit es gut und sicher untergebracht ist. Einen E-Scooter im Hausflur abzustellen ist nicht zulässig, da Fluchtwege in Fluren und Treppenhäusern frei bleiben müssen. Und für den eigenen Kellerraum sind die Gefährte oft zu sperrig und zu schwer.

Eine gute Lösung dafür wären eigens errichtete E-Scooter Garagen, die über Stromanschlüsse zum Aufladen der Akkus verfügen und fest verschließbar sind.



Aktuell plant die *neuma* am Haus Bergstraße 77 den Bau einer weiteren Garage zur Unterbringung von E-Scootern und E-Bikes. Für die Nutzung der Garage ist ein monatlicher Kostenbeitrag von 20,00 Euro zur Deckung der Strom- und Herstellungskosten zu tragen. Aktuell wird bei allen Mietern nachgefragt, ob sie an einer Nutzung interessiert sind. Sollte ausreichendes Interesse vorhanden sein, steht der Errichtung nichts im Wege.

Margarete Henning vom Nachtigallenweg 7 freut sich über den komfortablen Stellplatz für ihren E-Scooter, den sie nicht missen möchte.



Die Garage erreicht sie bequem mit ihrem Rollator und ist mit ihrem aufgeladenen E-Scooter mobil in Marl-Hamm unterwegs. Die *neuma* aktuell wünscht ihr stets gute Fahrt.

Strompreis liegt mindestens zehn Prozent unter dem Tarif des lokalen Grundversorgers

Das Mieterstromprojekt an der Glatzer Straße ist gestartet

Für die *neuma* ist es, nach dem Pilotprojekt in der Clara-Wieck-Straße in 2018, das erste echte Mieterstromprojekt, das nun in der Glatzer Straße 15a und 15-19 gestartet ist. Auf den Dächern der drei energetisch modernisierten Bestandsobjekte (KfW-Effizienzhaus 85) und des Neubaus (KfW-Effizienzhaus 55) sind vier neue solare Mieterstromanlagen mit einer Ge-

Mit der Nutzung des Mieterstromprojektes können Sie ganz direkt sauberen Solarstrom beziehen, einen Beitrag zur Energiezukunft leisten und gleichzeitig noch Geld sparen. Die *neuma* hofft, dass das Angebot gut angenommen wird und sich viele Mieter an dem Mieterstromprojekt beteiligen.

Übrigens: SOLARME hat das Grüner Strom Label erhalten. Mit dem Label werden seit 1998 Anbieter gekennzeichnet, die Ökostrom garantiert zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen anbieten und 0,5 Cent pro verbrauchter kWh in neue Projekte zur sauberen Stromerzeugung investieren. Je mehr Menschen auf grünen Strom umsteigen, desto mehr grüner Strom kann produziert werden.



Auf den Dächern an der Glatzer Straße 15a und 15 - 19 sind die solaren Mieterstromanlagen bereits installiert und produzieren umweltfreundlichen Strom für unsere Mieter.

samtleistung von rd. 73 kWp (ca. 60.000 kWh/a) installiert worden. Insgesamt sparen diese rund 34,5 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr ein, wobei die CO₂-Belastung aus der Herstellung der Module bereits berücksichtigt wurde. Diese Einsparung entspricht einer jährlichen Kohlenstoffbindung von ca. 2.760 deutschen Buchen. Der Strompreis, der für Mieterstrom angeboten wird, liegt immer mindestens zehn Prozent unter dem Tarif des lokalen Grundversorgers. Dies ist durch das Mieterstromgesetz garantiert. Falls die Sonne nicht oder zu gering scheint, wird automatisch Ökostrom von der SOLARIMO GmbH als Mieterstromanbieter ergänzend geliefert. Die Firma SOLARIMO hat die Planung, den Bau und die Installation der Solaranlagen ausgeführt und kümmert sich auch um die Wartung und den Betrieb.



Auch bei leichter Bewölkung wird Strom produziert.

Den Stromverkauf bzw. die Vermarktung übernimmt die eigene Marke SOLARME. Infos zum Mieterstromtarif finden unsere Mieter unter www.mysolarme.de. Auf dieser Internetseite ist auch ein Wechsel des Stromanbieters mit wenigen Klicks möglich.

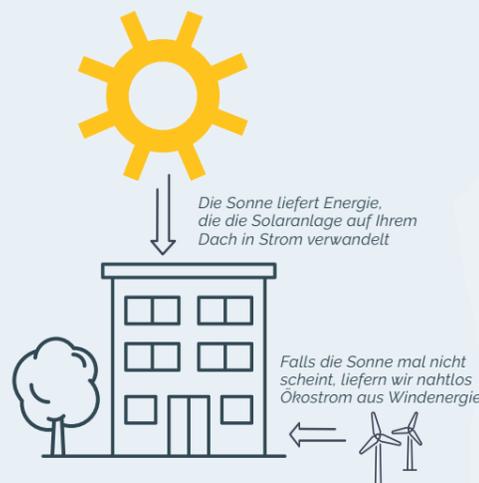
Weitere Kontaktmöglichkeiten gibt es per E-Mail kontakt@mysolarme.de oder unter der Telefon-Nr. 030-767 582 241 (Di.-Do. von 10:00-12:00 und von 14.00-17:00 Uhr).

Aktuell können die Mieter des Neubaus an der Glatzer Straße 15a das Angebot von SOLARME bereits nutzen. Vielen Dank an die ersten Mieter, die sich beteiligen und so zur Klimawende beitragen. **Die Mieter der Häuser 15-19 sollen sukzessive in 2024 für das Angebot freigeschaltet werden.** Wir informieren Sie gemeinsam mit SOLARME, sobald dies möglich ist.

GÜNSTIGER STROM VON IHREM DACH

DIREKT. KLAR. SOLAR.

Sonnige Aussichten: Zusammen mit Ihrem Vermieter haben wir eine Solaranlage auf das Dach Ihres Hauses gebaut. Sie können jetzt nicht nur einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, sondern auch bares Geld sparen. Denn der Sonnenstrom von SOLARME ist **immer mindestens 10% günstiger** als der Grundversorger.



Wechseln Sie jetzt

zur sauberen und günstigen Sonnenenergie vom Dach

- ✓ **SIE NUTZEN** lokalen Solarstrom
- ✓ **SIE SPAREN** ab dem ersten Jahr
- ✓ **EINFACHE ANMELDUNG**



Kontaktieren Sie uns unter 030 / 767 582 241 · kontakt@mysolarme.de · www.mysolarme.de

SOLARME
BY SOLARIMO

Die *neuma* investierte insgesamt rund 2,8 Mio. Euro

Quartier an der Glatzer Straße fast fertig

Nachdem sich Ende 2022 14 Mieter auf ihr neues Zuhause im Neubau an der Glatzer Straße 15a freuen konnten, ging es im Frühjahr 2023 mit der Modernisierung der Bestandsobjekte an der Glatzer Straße 15-19 weiter. Bis Ende 2023 wurden die Arbeiten an den Häusern 15 und 17 beendet und die Mieter des Hauses Nr.19 warteten schon ungeduldig darauf, dass auch ihr Haus modernisiert und an die Optik des gesamten Quartiers angepasst wird.

Als Mitte März 2024 die Gerüste aufgebaut wurden, fiel damit der Startschuss für die Modernisierungsarbeiten zu einem Ef-

die alte Fassade sowie die Balkone entfernt, die neuen Fenster eingebaut und das Flachdach saniert werden. Ende April fingen dann die Dämmarbeiten sowie die Arbeiten an der schmucken Außenfassade an. Zum Erscheinungstermin dieser *neuma.aktuell* Ausgabe sollten auch die neuen Balkone aufgestellt und ebenfalls die Mieterstrom-Solaranlage installiert sein. Der Abschluss der Modernisierungsarbeiten ist für September dieses Jahres geplant. Auch die Außenanlagen wurden während des Projektes sukzessive fertiggestellt, die Pkw-Stellplätze sowie die Mülltonnenplätze sind neu erstellt und um Fahrradstellboxen erweitert worden.

Insgesamt hat die *neuma* rund 2,8 Mio. Euro in die Quartiersmodernisierung an der Glatzer Straße investiert. Sie dankt ihren Mietern für das große Verständnis von Unannehmlichkeiten während der Bauphase.



Noch ist das Quartier an der Glatzer Straße eingerüstet.

fizienzhaus 85, das über eine gute Wärmedämmung sowie energieeffiziente Fenster und Türen verfügt. Dadurch werden die Kosten für Heizung und Strom deutlich reduziert und der CO₂-Ausstoß verringert. Aber auch das Treppenhaus sowie die Eingangstüren einschließlich der Zugangstechnik wurden modernisiert und lassen die Häuser in neuem Glanz erstrahlen. Nach dem Gerüstaufbau konnten



Die Modernisierungsarbeiten an der Glatzer Straße sind auf der Zielgeraden und bald abgeschlossen.

Das *neuma.aktuell* Service Thema für unsere Mieter

Was darf und was gehört in meine Garage ?

Viele kennen das Problem: Man kommt abends von der Arbeit nach Hause, freut sich auf den Feierabend und dann findet man in seinem Quartier keinen Parkplatz für das Auto. Fazit: Beschwerde beim Vermieter über fehlende Parkplätze.

Liter in verschlossenen Behältern gelagert werden, stellen jedoch immer ein Brandrisiko dar! Garagen dürfen demnach nicht als Werkstatt, Hobbyraum oder Partykeller sowie zur Lagerung von Möbeln oder Sperrmüll genutzt werden. Die Ordnungs-



In einer Garage soll das Auto abgestellt und nicht ein Sammelsurium anderer Gegenstände untergebracht werden.

Ein Grund für die Knappheit von Parkraum ist die Tatsache, dass die vermieteten Garagen nicht zur Abstellung von PKW, sondern für die Lagerung von Möbeln, Sperrmüll oder ähnlichem zweckentfremdet werden. Ein Blick in die Garagenverordnung NRW, die neben der Beschaffenheit von Garagen auch deren Nutzung regelt,

behörden können und dürfen dies kontrollieren, festgestellte Zweckentfremdungen können Bußgelder von 500,- Euro je Einzelfall nach sich ziehen.

Die *neuma* nimmt dieses Thema sehr ernst und führt nach vorheriger Ankündigung auch Besichtigungen der Garagen durch. Sollten Zweckentfremdungen festgestellt werden, bittet die *neuma* als Vermieter diese zu unterlassen. Sollte dieser Aufforderung nicht entsprochen werden, ist die *neuma* gezwungen, die Kündigung des Garagenvertrages auszusprechen - soweit sollte es jedoch nicht kommen.



Ein Winterschlitten etc. in der Garage macht keinen Sinn.

hilft da weiter. Nach dieser Verordnung dürfen Garagen in NRW nur zur Abstellung von PKW sowie zur Lagerung von Zubehör zum PKW (Winter-/Sommerräder, Dachboxen, Fahrradträger, Wagenheber oder Betriebs- und Schmierstoffe etc.) genutzt werden. Auch Kraftstoffe dürfen in geringen Mengen bis zu 20

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Garagen nur als Parkraum für PKW genutzt werden dürfen, damit es abends auch mit dem PKW-Parkplatz in der Nähe der Wohnung für alle Mieterinnen und Mieter der *neuma* klappt.



Die Garage ist kein Fahrrad-Keller!

Gemeinsam feiern, genießen und sich mal wieder mit den Nachbarn treffen - seien Sie dabei und feiern mit Ihrer *neuma*

Am 05. Juli 2024 steigt an der Dr.-Brüll-Straße in Alt-Marl das tolle *neuma* Mieterfest

Am Freitag, dem 05. Juli 2024 in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, findet auf den Freiflächen hinter den Häusern Dr.-Brüll-Straße 11-15 in Alt-Marl das diesjährige große *neuma* Mieterfest statt. Die Gelegenheit zusammzukommen, uns kennenzulernen, die (hoffentlich) wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen und die Gemeinschaft der Mieterinnen und Mieter zu stärken.

Das Organisations-Team rund um Michael Kahls aus der *neuma* Verwaltung hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt ausgearbeitet:



Kaffee & Kuchen von den Damen und Herren der Z.W.A.R. (zwischen Arbeit und Ruhestand) Gruppe, Leckereien vom *neuma*-Grill-Team, frisches Popcorn, das *neuma*-Glücksrad, original italienisches Eis vom CALAMINI Eiswagen, Kaltgetränke vom *neuma*-Zapf-Team, Kinderschminken, die große Feuerwehr-Hüpfburg, die *neuma*-Tombola mit vielen tollen Preisen, Informationsstände der *neuma* Partnerfirmen und vieles mehr. Da kommt Stimmung auf und für jede und jeden ist etwas dabei. Wir freuen uns, Sie am 05. Juli 2024 an der Dr.-Brüll-Straße begrüßen zu dürfen.



Außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende leistet der Security-Service einen Beitrag für mehr Sicherheit und Ordnung

Ein neuer Mieterservice der *neuma* wird für mehr Sicherheit in den Quartieren sorgen

Die *neuma* bietet seit dem 01. März 2024 ihren Mieterinnen und Mietern einen neuen Service rund um die Sicherheit in ihrem



Ein starkes Team (v.l.n.r.): Jeffrey Schoo, Christine Winarsky und Omar Saado.

Haus und ihrer Wohnung an. In der Vergangenheit erreichten die *neuma* häufig Anrufe von Mietern aus großen Mehrfamilienhäusern, die mitteilten, dass sich unbefugte oder unbekannte Personen in Haus- oder Kellerfluren aufhalten würden.

Die Mitarbeiter der *neuma* gingen diesen besorgten Hinweisen der Mieter nach und erteilten in einigen Fällen ein Hausverbot gegenüber Personen, die sich unberechtigt in den Häusern aufhielten. Eine Selbstverständlichkeit zum Schutze unserer Mieterinnen und Mieter. Leider können die *neuma* Mitarbei-



Boris Baf (2. v.li.) begrüßt Christine Winarsky (li.), Omar Saado und Jeffrey Schoo (re.) von der Eurotrading GmbH im Hause der *neuma*.

ter dies nur zu den üblichen Geschäftszeiten ausführen, sodass der Wunsch aufkam, einen neuen Service für die Mieter anzubieten.

Mit der Firma Eurotrading GmbH aus Haltern hat die *neuma* nun einen Partner gefunden, der diesen Service im Wohnungsbestand anbieten kann. Unter der Handy-Nummer 0178-247 254 9 erreichen Sie in Notfällen und bei Verdacht des unberechtigten Aufenthalts von Personen die Firma Eurotrading

- dies außerhalb der Geschäftszeiten der *neuma*. Die Mitarbeiter von Eurotrading werden umgehend eine Kontrolle durchführen und

gegebenenfalls gegenüber diesen Personen das Hausrecht der *neuma* durchsetzen.

Eurotrading Inhaber Omar Saado und sein Mitarbeiter für das Einzugsgebiet der *neuma*, Jeffrey Schoo, freuen sich, für unsere Mieterinnen und Mieter zusätzlich zu unseren Hausmeistern auch außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenenden einen Beitrag zur Ordnung und Sicherheit rund um unsere Häuser leisten zu können.



Jeffrey Schoo von der Eurotrading GmbH kümmert sich um die Sicherheit vor Ort.

Schnell vergeht die Zeit

10 Jahre die freundliche „neuma Stimme“

Am 01. Februar 2024 freute sich *neuma* Mitarbeiterin Kerstin Schorn über ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Viele unserer Mieterinnen und Mieter kennen Kerstin Schorn als die freundliche Stimme am Empfang der *neuma*. Stets ist sie dort zur Stelle, wenn sie ein telefonisches oder persönliches Anliegen haben.



neuma Personalreferentin Susanne Grüter und Prokurist Dirk Wieland gratulierten Kerstin Schorn zum Dienstjubiläum und wünschten ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit im Sinne aller Mieterinnen und Mieter.

Unterwegs mit zuverlässigen Handwerkern, die für die *neuma* wichtige Partner sind

Mehr als 66 Jahre Handwerkserfahrung im Sinne der *neuma* Mieter

Wenn es um Schreinerarbeiten geht, hat die *neuma* mit Tischlermeister Josef Büning seit rund einem Jahr einen neuen Handwerkspartner, der mit seinem Betrieb den Mieterinnen und Mietern zur Verfügung steht. Grund genug für die *neuma.aktuell*, dem Schreinerbetrieb Josef Büning in Haltern-Lippramsdorf einen Besuch abzustatten.



Im Grünen gelegen, befindet sich der Betrieb von Josef Büning in unmittelbarer Nähe zur Stadtgrenze von Marl. „Von hier aus sind wir schnell bei den Mietern der *neuma*, wenn etwas an den Fenstern, Türen oder Rollläden zu reparieren ist“, so Inhaber Josef Büning. Und tatsächlich, nach einer kurzen Fahrt von 15 Minuten von der *neuma* Verwaltung erreichen wir den Betrieb. Der Inhaber empfängt uns persönlich und führt uns durch seinen großen Betrieb, in dem neben allen Schreiner- und Tischlerarbeiten auch Lackierarbeiten in der hauseigenen Lackiererei möglich sind. Der Betrieb von Josef Büning wurde 1958 von seinem Vater Antonius Büning gegründet. Nachdem Josef Büning 1990 seine Meisterprüfung abgelegt und an-

schließend zusätzlich eine betriebswirtschaftliche Ausbildung absolviert hatte, übernahm er 1998 den Betrieb und führt diesen bis heute erfolgreich im Sinne seiner zufriedenen Kunden fort.

Neben ihm als Inhaber, der täglich selbst beim Kunden und in der Werkstatt Hand anlegt, sind drei Fachhandwerker und ein Auszubildender im Betrieb tätig. Zu seinen Kunden zählen neben vielen Privatkunden, für die Josef Büning indivi-

duelle Lösungen an seinem Zeichenbrett entwirft und anschließend umsetzt, auch Wohnungsbaugesellschaften mit Wohnungsbestand in Marl und Umgebung. So kam es, dass er sich vor rund einem

Jahr bei der *neuma* als Handwerkspartner vorstellte und die ersten Aufträge ausführte. Mittlerweile nimmt die Anzahl der Aufträge zu und beide Seiten sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

Neben seiner täglichen Arbeit pflegt Josef Büning ein passendes Hobby. In seiner Freizeit führt er in seiner Werk-



Josef Büning ist ein Handwerker der alten Schule und kümmert sich für unsere Mieter um die Holzarbeiten in den *neuma* Quartieren.



statt Drechslerarbeiten aus und fertigt Schalen, Schüsseln, Becher und Kerzenständer an, die sehr kunstvoll gearbeitet und sehr individuell gefertigt sind. „Echte Unikate“, so Josef Büning, der uns einige Exemplare in seiner Werkstatt zeigt. Ein interessanter Einblick für die *neuma.aktuell* ergab sich auch im Keller des Betriebes. Dort befindet sich die Heizungsanlage, die mit Holzhackschnitzeln betrieben wird. Ergänzt wird die Energieversorgung durch eine Solaranlage, die den Strom für den Betrieb liefert. Ein nachhaltiger Gedanke, denn so können ausrangierte zerleinerte Türen zur Beheizung der Werkstattträume genutzt werden. „Sollte das nicht ausreichen“, so Josef Büning, „befindet sich im Außenbereich der Werkstatt Holznachschub in großen Mengen.“



Individuelle Lösungen für die Kunden werden bei Josef Büning noch am Zeichenbrett entworfen.

Die *neuma.aktuell* dankt Josef Büning für den interessanten Einblick in seinen Betrieb und wünscht ihm für die weitere Zusammenarbeit im Sinne der *neuma* Mieterinnen und Mieter alles Gute.



In der großen Werkstatt mit den modernsten Geräten werden die Arbeiten für die Kunden präzise und mit Sorgfalt bearbeitet.

Besuch bei den ersten Mietern der Clara-Wieck-Straße

Hier haben wir ein schönes Zuhause gefunden

Acht Jahre ist es her, dass im Sommer 2016 der erste Spatenstich für das *neuma* Quartier an der Clara-Wieck-Straße stattfand. Nur knapp 18 Monate nach dem Spatenstich konnten bereits die ersten Mieter in das erste der insgesamt neun Mehrfamilienhäuser einziehen. Grund genug für *neuma.aktuell* Redakteur Michael Kahls, die ersten Mieter des Quartiers zu besuchen.

Den Schlüssel für ihre helle und freundliche Wohnung erhielt vor sechs Jahren das Paar Bärbel Ratzkowski und Bruno Haupt persönlich vom *neuma* Geschäftsführer Christoph Thier und dem damaligen Bauleiter Karl-Heinz Ferkinghoff.



Die Schlüsselübergabe für die neue Wohnung erfolgte bereits vor sechs Jahren.

„Damals war es noch die Baustraße, die uns zu der neuen Wohnung verholfen hat, obwohl wir gar nicht nach einer neuen Wohnung gesucht haben“, berichtet Bärbel Ratzkowski. Bei einem Spaziergang fiel den beiden auf, dass die Baustraße zu Fuß gar nicht zu begehen war und gaben diesen freundlichen Hinweis an die *neuma* weiter. Dabei wurde ihnen die Planung des Quartiers präsentiert. Durch diese eher zufällige

Fügung zog das Paar dann von der Dr.-Klausener-Straße, wo sie noch in getrennten Wohnungen lebten, in ihre erste gemeinsame Wohnung. „Hier haben wir ein schönes, ruhiges und sicheres Heim gefunden, von dem aus wir viele Spaziergänge in der Umgebung unternehmen“, erzählt Frau Ratzkowski. „Die Hausgemeinschaft bei uns ist sehr gut“, berichtet Herr Haupt



In ihrer *neuma* Wohnung an der Clara-Wieck-Straße fühlen sich die beiden mehr als wohl.

und ergänzt, „runde Geburtstage werden gerne gemeinsam gefeiert, externe Kaffeekränzchen der Gemeinschaft haben auch schon stattgefunden und die Kommunikation mit den Nachbarn ist stimmig.“

Der persönliche Kontakt zur *neuma* ist ihnen sehr wichtig, insbesondere per Telefon oder direkt über den Hausmeister Herrn Weber, dem beide ein großes Lob aussprechen. Die *neuma.aktuell* wünscht dem glücklichen Paar noch viele tolle und gesunde Jahre in ihrem Quartier und bedankt sich für das sehr freundliche Gespräch.

Das Zuhause an der Clara-Wieck-Straße gefunden

Ein neuer Lebensabschnitt im *neuma* Quartier

Einen neuen Lebensabschnitt wollen die Eheleute Boldt im *neuma* Quartier an der Clara-Wieck-Straße verbringen. Die *neuma.aktuell* traf sie Ende April mitten im Umzug in das neue Zuhause.



„1970 hatten wir die Wohnung meiner Mutter im Acht-Familienhaus Nonnenbusch 50 übernommen“, berichtet Dorothe Boldt und ergänzt, „für unsere Kinder war der Nonnenbusch optimal, der Schulweg führte über die sichere Autobahnbrücke und die

Kinder konnten hinter den Häusern gut und unter Aufsicht im Sandkasten spielen. Einmal sind wir im gleichen Haus von der 3-Raum-Wohnung in eine größere 3,5-Raum-Wohnung umgezogen, haben uns dann aber bald umorientiert und sind

in ein Reihenhaus gezogen.“ Da das Treppensteigen aus gesundheitlichen Gründen heute nicht mehr so leicht ist, haben sich die Eheleute für einen neuen Lebensabschnitt im seniorengerechten Quartier an der Clara-Wieck-Straße entschieden. „Andere in Frage kommende Wohnungen waren von der Miete her viel teurer und daher haben wir uns für das Wohnungsangebot der *neuma* entschieden“, erzählt Frau Boldt.



Das *neuma* Quartier an der Clara-Wieck-Straße ist das neue Zuhause.

Dimitri Manankov von der *neuma* Kundenbetreuung kümmerte sich zur vollsten Zufriedenheit der beiden „alten“ Mieter um den Vermietungsprozess. Die *neuma.aktuell* wünscht den zweifachen Urgroßeltern einen reibungslosen Umzug, ein gutes Eingewöhnen in ihrem neuen barrierearmen Zuhause und bedankt sich für das freundliche Gespräch.



Nutzen Sie den ASB Gutschein für einen kostenlosen Schnuppertag: Besuchen · Ausprobieren · Wohlfühlen



Ein Besuch in der Tagespflegeeinrichtung „Sinnesreise“ des Arbeiter-Samariter-Bundes

Zum Rundgang im *neuma* Quartier an der Clara-Wieck-Straße gehörte auch ein Besuch der dortigen Tagespflegeeinrichtung „Sinnesreise“ des Arbeiter-Samariter-Bundes. Bereits seit März 2019 hat diese ASB Einrichtung geöffnet und vielen Tagesgästen und deren Angehörigen das Leben erleichtert und bereichert. *neuma.aktuell* Redakteur Michael Kahls (M.K.) traf Pflegedienstleiterin Mareike Willing (M.W.). Hier sein Interview:

M.K.: Die Tagespflegeeinrichtung ist heute sehr gut besucht. Wie wurde die Tagespflegeeinrichtung in den letzten sechs Jahren von den Gästen angenommen?

M.W.: Zur Eröffnung in 2019 mussten wir zunächst ordentlich die Werbetrommel rühren und auf uns aufmerksam machen. Mittlerweile sind wir im Quartier angekommen und oft voll ausgebucht.

M.K.: Wer genau kann die Leistungen der Einrichtung in Anspruch nehmen?

M.W.: Die Tagespflege kann von Pflegebedürftigen mit einem Pflegegrad von 1-5 besucht werden, jedoch erfolgt beim Pflegegrad 1 keine Kostenübernahme durch die Pfl-

gekasse. Ab dem Pflegegrad 2 hat man Anspruch auf teilstationäre Pflege, wozu auch die Tagespflege zählt. Die Kosten werden dann durch die Pflegekasse übernommen.



Mareike Willing (li.) im Interview mit *neuma.aktuell* Redakteur Michael Kahls

M.K.: Wie viele Tagespflegesgäste können hier vor Ort maximal betreut werden und wie viele Mitarbeiter sind für das Wohl der Gäste verantwortlich?

M.W.: Wir begrüßen aktuell bis zu 16 Gäste am Tag, was derzeit die Höchstanzahl darstellt. Insgesamt kümmern sich vier Pflegefachkräfte, eine Hauswirtschaftskraft und eine Betreuungskraft von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr um unsere Gäste.



Das ASB Pflegeteam: Mareike Willing (h.l.), Daniela Schlagkamp (v.l.), Kyra Langenau (m) und Lukas Ridder (re.) kümmern sich um die Tagesgäste.

M.K.: Welchen Mehrwert können Sie den Gästen bieten und was wird mit den Gästen unternommen?

M.W.: Die Tagespflege ermöglicht den Gästen so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Werden die Gäste auch durch Angehörige betreut, kann durch das Angebot eine Entlastung für die Angehörigen geschaffen werden. Auf Wunsch können die Gäste auch unseren Fahrdienst für die An- und Abreise nutzen. Wir unterstützen die Gäste im alltäglichen Leben, eine sinnstiftende Freizeitgestaltung steht dabei im Vordergrund. Unsere Terrasse wird bei schönem Wetter gerne mitgenutzt und bei Sonnenschein gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern wir hatten auch schon mal Besuch von den beiden Alpakas Xaver und Emil.

M.K.: Welche Pläne hat die „Sinnesreise“ für die Zukunft?

M.W.: Es würde uns freuen, wenn wir hier noch mehr Gäste aus dem Quartier und aus dem näheren Umfeld begrüßen dürften.

M.K.: Liebe Frau Willing, vielen Dank für diese Einblicke in die Arbeit der „Sinnesreise“. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und viele neue Besucher.

Der Besuch der ASB Tagespflegeeinrichtung hat deutlich gezeigt, wie wichtig solch ein Angebot für die Bewohner ist. Sollten Sie oder Ihre Angehörigen interessiert sein und Fragen haben, steht Ihnen das Beratungs- und Informationscenter Pflege der Stadtverwaltung Marl (Tel.: 02365-9922-85 oder -96) sowie auch das ASB-Team der Tagespflegeeinrichtung (Tel.: 02365-2077728) gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie bei Bedarf gerne den abgebildeten Gutschein für einen Schnuppertag. Viele weitere Informationen finden Sie auch unter: www.asb-vest-re.de/unsere-angebote/tagespflege-sinnesreise.



Vereine und Initiativen bieten ein buntes und tolles Programm

Freizeit-Tipp: Markt der Möglichkeiten 2024

Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie wird wieder einmal am Sonntag, dem 23. Juni 2024, von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr beim „Markt der Möglichkeiten“ in Hüls-Süd geboten. Auf dem Quartiersplatz vor der Ladenzeile und auf der Wiese an der Max-Reger-Straße finden Sie wieder ein tolles Programm für Groß und Klein. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Einrichtungen präsentieren ihre Angebote. Viele fleißige Helfer sorgen dafür, dass alle Besucher ein tolles Fest

mit Bühnenprogramm und Unterhaltung für die ganze Familie erleben. Organisiert

Markt der Möglichkeiten Hüls-Süd
Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein
Max-Reger-Straße / vor der Ladenzeile und auf der Wiese

Sonntag 23. Juni 2024 14 – 18 Uhr

Das Fest für die ganze Familie

Spiel & Spaß, Buden & Stände, Bühnenprogramm & Unterhaltung

Wir sind dabei:

AG 60 – Arbeiter Samariter Bund - AWO: Startpunkt/Beratungsdienst/Jugendsozialarbeit - Bürgermeister - Blaues Kreuz - Casarca Pflegedienst - Caritaschule - CDU-Marli Hüls - Deutsches Rotes Kreuz/Jugendrotkreuz - Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen: Ambulante Jugendhilfe/Jugendkulturzentrum KBC/Hilfshilfendes Zentrum - DiK Germania Lenkerbeck - Deutscher Kinderschutzbund Marl e.V. - Eigentümer: Oetelley - EUFB - Evangelische Kirchengemeinde/Kreisgruppe - Fotostudio Heiberg - Freiwillige Feuerwehr Lenkerbeck - Frühe Hüls/Marli - Glückauf Pflegedienst - Inkerverein - Kinder- und Jugendbeauftragter - Kindertagespflege Jugendamt - Kindertagespflege Schullerbande - Kitas und Familienzentren: Arche/DiK Lenkerbeck/Herz-Jesu/Mari-Marli/Pustobäume/Sonnenschein/Gänsebrink/Bunte Welt - Hof Hülsberg - LWL: Jugendhilfeszentrum/Fußballclub Hüls/Wohngemeinschaft/Ringvorstraße/Mutter-Vater-Kind-Haus - MultiMedi - Martin-Luther-King Schule - Mobile Jugendarbeit - Multimarkt - Musikschule - NABU - Neuma - Psychologische Beratungsstelle/Förderverein - Raduga - rebeq - Rotary Club Marl - SPD: Ortsverein Hüls-Hamm/Josco - Tanz Kreativ - TSC Schwarz-Silber - Verbraucherzentrale - WILLMA - ZWAR-Gruppe und weitere...

Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, Stadt, neuma, markt der möglichkeiten



Auch die neuma unterstützt das große Fest.

wird die Veranstaltung von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtteilbüros Hüls-Süd und dem Stadtteilmanagement. Gerne unterstützt die neuma dieses Familienfest.

Wer „am Kabel bleiben will“, muss jetzt handeln, sonst ...

Ab dem 01.07.2024 ist der Vermieter nicht mehr für das Kabel-TV zuständig

In den letzten beiden Ausgaben der *neuma.aktuell* hatten wir darauf hingewiesen, dass zum 01. Juli 2024 der Vermieter nicht mehr für den Empfang von Kabelfernsehen zuständig ist. Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass jeder Mieter die Wahlfreiheit hat, einen TV-Kabelanschluss zu nutzen. Wenn unsere Mieter wünschen, dass sie weiterhin ihr Fernsehen wie gewohnt über das Kabelfernsehen empfangen, müssen sie selber einen Vertrag mit einem Anbieter abschließen. Der Preis für die TV-Nutzung bei unserem Vertragspartner GELSEN-NET kostet für neuma Mieter 10,90 Euro pro Monat. Für Mieter, die zusätzlich auch Internet und Telefon von GELSEN-NET beziehen, beträgt der Preis für die TV-Nutzung dann nur 10,00 Euro pro Monat. Bisher betrug der

Preis über den mit der *neuma* abgeschlossenen Sammelvertrag 11,40 Euro pro Monat.

Unser Partner GELSEN-NET ist mit seinem Info-Truck in den Quartieren unterwegs und wird die Mieter vor Ort beraten.



Hierüber werden Sie durch Aushänge in den Hausfluren rechtzeitig informiert. Unser Rat: Wenn beim TV-Empfang alles so bleiben soll wie es ist, müssen Sie aktiv werden. Zusätzlich stehen Ihnen die Ansprechpartner von GELSEN-NET telefonisch unter 0209-702-1670 oder

per E-Mail unter team@gelsen-net.de zur Verfügung.

Service: Diese Telefon-Nummern sollten Sie stets bereithalten.

Zum Ausschneiden: Notfall-Nummern

Wie in jeder Ausgabe der *neuma.aktuell* haben wir auch diesmal die Übersicht der Notfall-Nummern aktualisiert. Also am besten die neue Übersicht gleich ausschneiden und in der Nähe des Telefons gut sichtbar aufbewahren.



Stand: 06/2024

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden der Wohnungsverwaltung: nach Termin-Vereinbarung **

Im Notfall

Technische Notdienste der neuma außerhalb der Dienstzeiten und nur in Notfällen

Elektro	EP:Heier Wesselbaum Oblonk&Schmidt	02365/5111-33
Heizung	Fernwärme Firma Metzner	0173/7231128
	Gas/Öl Firma Barde	02366/31641
Sanitär	Firma Metzner	0173/7231128
	Firma Barde	02366/31641
Aufzüge	Firma TK Aufzüge GmbH	*0800/3657240
Rohrreinigung	Firma Schiwiy	0209/83732
	Firma Hannecke	02365/501473
Schlüsselnotdienst	Firma Stenkamp	02365/922000
Glasbruch	Firma Glas Hagen	02365/14044
Dach	Firma Neubauer	0176/84006952
		oder 0174/3417802
Notdienst Gas	E.ON	02365/984400
Notdienst Fernwärme	E.ON	02365/984468
Notdienst Strom	E.ON	02365/984300
E+V Brand & Wasserschadenbeseitigung		02365/3841092
Rauchwarnmelder-Störung	Firma Techem	*0800/2001264
Gelsen-Net GmbH	Störungsdienst wowiglas@gelsen-net.de	0209/7020
Sicherheitsdienst	Firma Eurotrading GmbH	0178 - 2472549
	Mo-Fr ab 17:00 Uhr und am Wochenende	

Sonstige Notfall-Nummern:

Polizei-Notruf		110
Polizeiwache Marl	Rappaportstraße 1	02365/106-2331
Feuerwehr-Notruf		112
Hauptfeuerwache Marl	Herzlia-Allee 101	02365/917-3
Krankentransport		02365/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Zahnärztlicher Notdienst		02365/48488
Tierärztlicher Notdienst		02361/5823020
Marien-Hospital		02365/911-0
Klinikum Vest	Paracelsus-Klinik	02365/90-0
Apothekennotdienst		*0800/2282280
Giftnotruf		0228/19240
Notfall-Rufbereitschaft nebst Service Telefon der neuma Hausmeister nur am Wochenende und an Feiertagen		0160 / 7521536

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir empfehlen daher, für Sie wichtige Telefon-Nummern zu ergänzen, um diese im Notfall sofort zur Hand zu haben.

Bitte nutzen Sie nur die genannten technischen Notdienste und beauftragen keine Drittanbieter aus dem Internet, um nicht an unseriose Notfalldienste zu geraten. Unsere Hausmeister helfen Ihnen über das Service Telefon auch gerne an Wochenenden oder Feiertagen.



* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz | ** siehe auch www.neuma.de/Kontakt

Impressum

Herausgeber:

Neue Marler Baugesellschaft mbH
Willy-Brandt-Allee 2 · 45770 Marl
Telefon: 02365/5111-0
Telefax: 02365/5111-85
E-Mail: info@neuma.de
www.neuma.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christoph Thier

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Die Verteilung der *neuma.aktuell* erfolgt kostenlos an die Mieter der Gesellschaft, Kunden, Firmen, Behörden und sonstige Interessenten.

Redaktion neuma:

Michael Kahls und Dirk Wieland

Konzeption und Realisierung:

BK Medien & Kommunikation
Tilsiter Straße 4 · 45770 Marl
Telefon 02365/2045323
Telefax 02365/2045324
E-Mail info@bk-medien.com
www.bk-medien.com

Redaktion und Text:

Bernd J. Klama · BK Medien & Kommunikation

Layout, Grafik, Satz und Gestaltung:

Almut Masbaum · BK Medien & Kommunikation

Druck:

news-media Druck und Werbung e.K.
Brassertstraße 122 · 45768 Marl · www.news-media.de

Eine Verwertung der enthaltenen Texte, Bilder und Grafiken bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Alle in diesem Magazin enthaltenen Angaben wurden sorgfältig recherchiert, geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Bildnachweis:

Archiv Neue Marler Baugesellschaft mbH
Architekt Uwe Hansen, Marl
SOLARIMO GmbH
ASB Vest Recklinghausen
Stadtteilbüro Hüls-Süd
eshoots.com Pexels
Max-police · Susan Cipriano @ pixabay

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitgehend verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Einige Textpassagen dieser *neuma.aktuell* Ausgabe können von „OpenAI“ · „ChatGPT“ · „GPT-4, 2023“ stammen.